Lebenslauf von Katharina Enns

11.09.1952 – 12.09.2017

Katharina Enns geb. Jung wurde am 11. September 1952 als viertes Kind in der Familie Jung in Orsk in der ehemaliger UdSSR geboren. Als Katharina ein Jahr alt war, zogen die Eltern Elisabeth und Samuel Jung zurück in ihre alte Heimat nach Susanovo Gebiet Orenburg. Nach Katharina wurden in der Familie noch vier weitere Geschwister geboren. Es war ein christliches Elternhaus in welchem Katharina aufgewachsen und ihre Schulzeit verbringen durfte. Ihr wurde dort viel von Jesus erzählt und sie besuchte regelmäßig die Gottesdienste. Sie hat sich in ihren jungen Jahren für Jesus entschieden und auch taufen lassen. Obwohl sie noch sehr jung war hat sie damals schon schwer arbeiten müssen, um in der Familie zu helfen über die Runden zu kommen. Mit 18 Jahren hat sie ihren Mann Gerhard Enns geheiratet. Sie haben insgesamt fünf Kinder bekommen. Im Oktober 1989 ist die Familie nach Deutschland ausgereist. Der jüngste Sohn wurde in Deutschland geboren.

Die Familie hatte sich hier gut integriert, aber es kamen auch schwere Zeiten auf die Familie zu. Katharina hat die letzten Jahre ihre Kinder alleine großgezogen und das war sehr schwer für die ganze Familie. Sie war immer eine liebevolle Mama und Oma. Katharina war viele Jahre Mitglied in der Christen Mennoniten Brüder Gemeinde in Waldbröl, sie hat ihrem Herrn gedient, indem sie fleißig im Küchen Team der Gemeinde gearbeitet hat. Sie dürfte auch viel Segen in ihrer Familie erfahren, was ihr viel Kraft gegeben hat. Gott hatte ihr viele Gaben geschenkt sie konnte so tolle Sachen nähen, häkeln und stricken, Bilder malen auf Glas. All das hat sie stets mit ganz viel Freude und Hingabe gemacht.

Im März 2017 kam sie mit starken Schmerzen ins Krankenhaus, nach vielen Untersuchungen wurde dann die Diagnose Krebs festgestellt. Sie hat viel gelitten unter den Schmerzen und war auch längere Zeiten im Krankenhaus. Dann hat man sie nach Hause entlassen, weil es dort leider keine Chance auf Heilung mehr gab. Aber sie hatte noch eine andere Hoffnung, nämlich dass sie bald bei Jesus sein würde, sie war bereit zu gehen. In diesen schweren Zeiten haben sich die Kinder, Schwiegerkinder und Enkelkinder sehr liebevoll um sie gekümmert. Sie haben sie unterstützt, wo sie nur konnten. Katharina sagte einmal: „Ich fühle mich wohl und bin glücklich, wenn ich mit meinen Kindern zusammen bin." Mitte August dürfte sie noch ein sehr schönes und gesegnetes Gartenfest mit der ganzen Familie erleben, dort wurden viele Lieder zur Ehre Gottes gesungen. Es war für sie, wie auch für alle andere ein ganz besonderer Tag. Leider wurde es dann aber auch ein Abschiedsfest.

Dann am 12. September 2017 ein Tag nach ihren 65 Geburtstag hat Jesus sie von den Schmerzen erlöst und zu sich heimgeholt. Sie hat eine große Lücke in der Familie hinterlassen.
Ihr Vater Samuel ist im Jahre 2001 zum Herrn gegangen, und auch zwei ältere Brüder sind schon in der Ewigkeit. Die Mama und fünf Geschwister durften sie noch auf ihrem schweren Weg begleiten.
Katharina hinterlässt fünf Kinder mit Familien und neun Enkelkinder.